

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera
Band: 69=89 (1923)
Heft: 5

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

zu lieben, sondern ihrem Schutze Opfer zu bringen? Opfer nicht nur an Geld und Gut, sondern am Leben, jeder Schweizer an seiner Stelle? Sagen wir ja zur Frage und helfen wir so unserem zukünftigen Geschick.

Totentafel.

Sanitäts-Hauptmann *Armin Heimgartner*, geb. 1883, gewes. Kommandant der San.-Kp. I/6, später Apotheker im Stabe des Fort Savatan, gest. in Leysin am 12. Februar 1923.
Infanterie-Lieutenant *Edgar Fleischmann*, geb. 1897, Füs.-Kp. IV/70, verunglückt 20. Februar 1923 bei Muottas Muraigl (Engadin).

Sektionsberichte.

Der **Oberaargauische Offiziersverein** hat den Vorstand in seiner Hauptversammlung vom 28. Januar 1923 neu bestellt wie folgt: Präsident: Oberstlieut. E. Burri, Langenthal; Vize-Präsident: Hptm. W. Ruckstuhl, Langenthal; Sekretär: Hauptm. W. Meyer, Langenthal; Kassier: Oberlieut. E. Geiser, Langenthal; Beisitzer: Oberstlieut. F. von Erlach, Langenthal. Ferner wurden die Vereinsstatuten einer Totalrevision unterzogen und die aus dem Jahre 1906 stammenden Statuten den neuen Verhältnissen gemäß umgestaltet.

Nach den geschäftlichen Verhandlungen hielt Herr Oberstlieut. von Erlach ein einleitendes Referat über das Diskussionsthema „Unsere Wiederholungskurse“. Dem klaren Referat folgte eine lebhafte Diskussion, in der alle Redner die Meinung vertraten, daß in der folgenden Zeit alle größeren Manöver in den Wiederholungskursen unterbleiben sollten und die Ausbildung sich die weitere Ausbildung der Einheit, deren gute Durchbildung die Grundlage der Kriegstüchtigkeit der Armee bilde, zum Ziele zu setzen habe.

Literatur.

Die wahren Kriegsverbrecher. Auch eine Gegenrechnung, von O. Stauff von der March. Berlin 1922. Georg Bath.

Vorliegende Schrift ist eine Tendenzschrift im besten, nicht im schlimmsten Sinne des Wortes, außerordentlich geschickt auf historischer Grundlage zusammengestellt. Wer Tendenzschriften von der Gegenseite gelesen hat, mit denen man jetzt noch überflutet wird, darf auch hie und da diese zur Hand nehmen.

Bircher. Oberstleut.

„**Kleinkaliberschießen**“. Von O. Billmann. 2. Auflage. Stuttgart, Franckh's Sportverlag Dieck & Co., 1922.

Das Büchlein kann allen Liebhabern des Schießsportes mit Jagd- und Zim-mergewehren, Pistolen etc. bestens empfohlen werden. Redaktion.

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

La reproduction du texte est autorisée à condition de mentionner le titre complet de la Revue.